

## Solidarische Landwirtschaft genossenschaftlich organisieren

**Termin:** Freitag, 22.11.2024, 09.30 Uhr bis  
Samstag, 23.11.2024, ca. 17.00 Uhr

**Ort:** Solawi Superschmelz/Solidarhof Quellen, 21255 Wistedt

Das Konzept der Solidarischen Landwirtschaft (Solawi) gewinnt seit Jahren an Interesse und Zulauf. Bei Solawis handelt es sich meist um Zusammenschlüsse und Kooperationen zwischen landwirtschaftlichen Betrieben und Gruppen privater Haushalte. Wenn eine Solawi-Gemeinschaft selbst einen landwirtschaftlichen Betrieb mit eigenen Angestellten führt, meist im Rahmen eines Vereins oder einer Genossenschaft, spricht man von einer Prosumenten-Genossenschaft.

Die in Solawis gelebten Werte, die sich primär an den Interessen und Bedürfnissen der Mitglieder, den verschiedenen Anspruchsgruppen, demokratischen Strukturen, Transparenz, Teilhabe und geteilter Verantwortung orientieren, überschneiden sich in hohem Maße mit den Prinzipien von Genossenschaften. Deshalb können die meisten Solawis in Deutschland als an genossenschaftlichen Prinzipien orientierte Organisationen angesehen werden, unabhängig von ihrer tatsächlichen Rechtsform.

Die Potenziale der Genossenschaft werden im Solawi-Kontext immer sichtbarer und viele Menschen mutiger bei ihren Entscheidungen, auch größer gedachte Solawi-Geschäftsbetriebe aufzubauen. Eine Genossenschaft gewährleistet von Beginn an eine aktive Teilnahme am Wirtschaftsleben, besonders, wenn zusätzlich genossenschaftliches Eigentum (z. B. Land oder Maschinen) erworben werden soll.

Praktisches Wissen über Neugründungen sowie die einzelnen Schritte von der Konzeptentwicklung bis zur Eintragung einer Genossenschaft sind aber bisher nur wenig verbreitet. In diesem Seminar werden die wichtigsten Anforderungen mit zahlreichen Gründungshilfen und -werkzeugen vermittelt.

### Tagungsort

Solawi Superschmelz/Solidarhof Quellen  
Quellen 2  
21255 Wistedt

### Übernachtung

Tagungsgäste, die eine Übernachtung in Anspruch nehmen wollen, können selbstständig in folgenden Hotels ein Zimmer buchen (Kosten zwischen 60 € und 96 €/Nacht je nach Zimmer):

- **Gasthaus Wiechern GmbH**, Tostedter Str. 9, 21255 Tostedt, +49 (0)4182 - 29 42 0, [info@hotel-wiechern.de](mailto:info@hotel-wiechern.de), [www.hotel-wiechern.de](http://www.hotel-wiechern.de)
- **Bostelmans Hotel OHG**, Unter den Linden 1, 21255 Tostedt, Tel.: +49 4182 1409 od. +49 4182 1275, [info@bostelmans-hotel.de](mailto:info@bostelmans-hotel.de), [www.hotel-bostelmann.de](http://www.hotel-bostelmann.de)

**Bitte beachten:** Die Hotels befinden sich ca. 10 Autominuten vom Tagungsort entfernt. Bei Bedarf können Fahrgemeinschaften vermittelt werden. Alternativ besteht die Möglichkeit, einen Rufbus zu buchen.

Gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Diese Veranstaltung wird im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL) durchgeführt.

## Kosten für die Seminarteilnahme

Für die Verpflegung während beider Seminartage beträgt die Tagungspauschale ca. 65,00 €. Darüber erhalten Sie nach der Veranstaltung eine Rechnung von der FiBL Projekte GmbH.

Sonstige Gebühren für die Teilnahme an der Veranstaltung fallen nicht an, da das Seminar im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL) durchgeführt wird.

## Anmeldung

Online-Anmeldung: [akademie.fibl.org/event/296](https://akademie.fibl.org/event/296)

Anmeldeschluss: Freitag, 8. November 2024

Die Teilnehmerszahl ist auf 25 begrenzt.

## Organisation und Kontakt

FiBL Projekte GmbH  
Kasseler Str. 1a  
60486 Frankfurt am Main

Ana Stephan  
Tel.: 069 7137699-440  
E-Mail: [ana.stephan@fibl.org](mailto:ana.stephan@fibl.org)

innova eG  
Erwinstraße 29  
79102 Freiburg

Burghard Flieger  
Tel.: 0761/709023  
E-Mail: [genossenschaft@t-online.de](mailto:genossenschaft@t-online.de)

Gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Diese Veranstaltung wird im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL) durchgeführt.

## Programm

### Freitag, 22. November 2024

- Bis 09.00 Uhr Ankommen und Begrüßungskaffee
- 09.00 Uhr Begrüßung der Teilnehmenden und Programmvorstellung  
*Dr. Burghard Flieger (innova eG), Simon Scholl & Christine Hubenthal (Netzwerk Solidarische Landwirtschaft) und Ana Stephan (FiBL Akademie)*
- 09.15 Uhr Vorstellung der Teilnehmenden und Klärung von Interessenschwerpunkten
- 09.45 Uhr Genossenschaften der Solidarischen Landwirtschaft – Vorteile der Genossenschaft und Typologie genossenschaftlicher Solawi-Konzepte  
*Dr. Burghard Flieger*
- 10.45 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr Das typische Geschäftsmodell einer Solidarischen Landwirtschaft: Gemeinschaftlicher Gemüseanbau - Finanzierung über Ernteanteile – Jahresplanung Finanzierung  
*Klaus Strüber (Landwirtschaftliche Projektberatung)*
- 11.30 Uhr Geschäftsfeldentwicklung nach der Methode CANVAS  
*Dr. Burghard Flieger*
- 11.45 Uhr Entwicklung eigener Geschäftsideen  
*Dr. Burghard Flieger*
- 12.30 Uhr Besprechung der Ergebnisse
- 13.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Projektvorstellung Solidarhof Quellen eG - ehemals Solawi Superschmelz
- Projektgeschichte – von der Solawi Superschmelz zur eingetragenen Genossenschaft
  - Produkt- und Leistungspalette für die Mitglieder
  - Finanzierung und Vorgehen bei der Festlegung der Ernteanteile
- Stefanie Engelbrecht (Vorständin Solidarhof Quellen)*
- 14.45 Uhr Ackerrundgang mit Fokus auf Gemüsegärtnerei  
*Wendelin Sandkühle (Gärtner Solidarhof Quellen)*
- 16.00 Uhr Kaffeepause
- 16.15 Uhr Vom Umgang mit Behörden, Landwirtschaftskammern und anderen „öffentlichen“ Einrichtungen auf dem Weg zur Solawi  
*Klaus Strüber*
- 17.00 Uhr Funktion, Auswahl und Entscheidung für einen Prüfungsverband  
*Dr. Burghard Flieger*
- 17.15 Uhr Hinweise, Fragen und Diskussion zu einzelnen Prüfungsverbänden  
*Dr. Burghard Flieger*
- 18.00 Uhr Abendessen  
*Gasthaus Wiechern, Tostedter Str. 9, 21255 Tostedt*
- 19.00 Uhr Offener Austausch in gemütlicher Runde.  
Bei Interesse Vorschau der Filmdokumentation „DAS KOMBINAT“, in der die Entwicklung der Solawi-Genossenschaft „Das Kartoffelkombinat“ dargestellt wird.

Gefördert durch

**Samstag, 23. November 2024**

- 08.00 Uhr Frühstück
- 09.00 Uhr Bausteine eines Businessplans für Solawi-Genossenschaften mit Kurzvorstellung eines Finanz- bzw. Wirtschaftsplans  
*Dr. Burghard Flieger*
- 09.30 Uhr Problemfeld Finanzierung: Wie wollen wir die Genossenschaft finanzieren?  
*Kurzstatement aller Teilnehmenden*
- 09.45 Uhr Finanzierungsvarianten: Genossenschaftsanteile, gestaffelte Pflichtanteile, Nachrangdarlehen, Eintrittsgelder, Mitgliedsbeiträge  
*Dr. Burghard Flieger*
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 10.45 Uhr Die wichtigsten Bausteine für die Eigenkapitalbildung und Selbstfinanzierung unserer Genossenschaft mit Kurzpräsentation  
*Arbeitsgruppen mit anschließender Ergebnisdarstellung*
- 11.30 Uhr Überblick zu Förderungen zur Gründung und zum Aufbau von Solawis und Solawi-Genossenschaften  
*Nils Haubner (Fachberatung Solidarische Landwirtschaft)*
- 12.15 Uhr Mittagessen
- 13.15 Uhr Der AK Genossenschaften im Netzwerk Solidarische Landwirtschaft und seine Unterstützungsangebote  
*Christine Hubenthal und Simon Scholl*
- 13.30 Uhr Erfolgsbausteine aktiver Solawi-Genossenschaften: Kommunikation – Finanzierung – CSX-Erweiterungen  
*Christine Hubenthal und Simon Scholl*
- 14.30 Uhr Kaffeepause
- 14.45 Uhr Satzungsbausteine einer Genossenschaft der Solidarischen Landwirtschaft  
*Dr. Burghard Flieger*
- 15.15 Uhr Entwicklung einer an unser Projekt angepassten Satzung mit Vorlage  
*Arbeiten in Gruppen mit anschließender Präsentation*
- 16.30 Uhr Offene Fragen, Informations- und Materialienwünsche
- 16.45 Uhr Feedback, Abschlussrunde, Verabschiedung  
*Dr. Burghard Flieger und Ana Stephan*
- 17.00 Uhr Abreise